



Abbildung 11

Problemsituation:

Arbeiten auf Leitern in großer Höhe (z.B.: Verfugen von Fertigbetonwänden)

Das Arbeiten auf Leitern erfordert extreme Zwangshaltungen, die zu starken Abnutzungserscheinungen der Wirbelsäule führen. Hebe- und Tragearbeiten mit verdrehtem Oberkörper zählen zu den "Bandscheiben-Killern" Nummer 1.

Informationssammlung:

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)

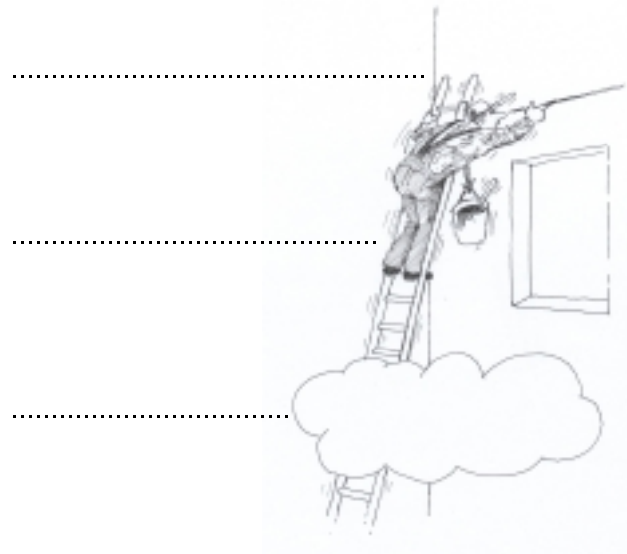
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich pro Tag auf Leitern gearbeitet?

- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der oben genannten Tätigkeit?

- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (z. B. verdrehte Arbeitshaltung) zurückführen?

- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen?



☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN



Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme:

Verwendung von fahrbaren und hydraulisch verstellbaren Arbeitsgerüsten.
(Fabrikat – siehe Anhang)



Abbildung 12

Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen (auf welchen Baustellen) könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese fahrbaren Arbeitsgerüste produzieren oder vertreiben?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages ermittelt?

.....

Wie hoch ist der Preis einer Arbeitsbühne?

.....

Wie viele Arbeitsbühnen wären im Betrieb notwendig um eine größtmögliche Entlastung der MitarbeiterInnen herbeizuführen?

.....

Wer ist für den Ankauf solcher Arbeitsgeräte zuständig?

.....

Können Sie das Anmieten einer Arbeitsbühne für einen bestimmten Zeitraum veranlassen? Probetrieb!

☐

Können Sie die Ausstattung (Ankauf) einer Partie mit einer Arbeitsbühne veranlassen?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass der Betrieb aus der Umsetzung dieses Vorschlages Nutzen ziehen könnte?

Welche?:





Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef! ☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss! ☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....